

**Zeitschrift:** Arbido  
**Herausgeber:** Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare; Bibliothek Information Schweiz  
**Band:** 20 (2005)  
**Heft:** 7-8  
  
**Rubrik:** Weiterbildungskurse BBS September-Dezember 2005 = Cours de la formation continue BBS septembre-décembre 2005

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

- Der MAS AIW bildet eine anspruchsvolle universitäre Ausbildung. Er ist insgesamt wissenschaftlich fundiert und theoriebasiert, aber auch praxis- und berufsbezogen. Er orientiert sich sowohl am

**Zahlen und Fakten zum MAS AIW an der Universität Bern**

- **Start:** Herbst 2006
- **Dauer:** ca. 2 Jahre, berufsbegleitend
- **Rhythmus:** 1½- bis 2½ tägige Wochenkurse, drei bis vier einwöchige Blockkurse
- **Aufbau:** modular, drei bis vier Module, Integration des Zertifikats
- **Umfang:** ca. 600 Lektionen bzw. ca. 1500 Stunden Arbeitsaufwand inkl. Masterarbeit
- **Credits:** 60 ECTS-Punkte gemäss Bologna-Standard (1 Credit = 25 bis 30 Stunden Aufwand)
- **Unterrichtssprachen:** deutsch, französisch, englisch
- **Trägerinstitution:** Universität Bern, Historisches Institut
- **Kosten:** voraussichtlich ca. CHF 25000.–
- **Zulassungsbedingungen:** Universitätsabschluss, Aufnahmeentscheid «sur dossier»
- **Abschluss:** Master of Advanced Studies in Archiv- und Informationswissenschaften

neuesten Stand der internationalen wissenschaftlichen Forschung und Technologie als auch an den praktischen Bedürfnissen der staatlichen und privatwirtschaftlichen Informationszentren und Arbeitgeber.

- Das Lehrangebot des MAS AIW ist interkulturell und international konzipiert. Es integriert und vermittelt den schweizerischen, deutschen, französischen, italienischen und englischen Forschungs- und Entwicklungsstand bzw. Traditionen und Kompetenzen aus den entsprechenden Ländern.
- Das Zielpublikum des MAS AIW bilden primär Universitätsabsolventen/innen historisch-sozialwissenschaftlicher oder anderer Studienrichtungen sowie Berufstätige im traditionellen und im erweiterten I+D-Bereich mit universitärer Ausbildung, aber auch Umsteiger/innen aus andern Berufen mit entsprechender Vorbildung und insbesondere auch die Absolventen/innen des laufenden Zertifikats in Archiv- und Informationswissenschaften. Die dritte Auflage dieses Zertifikats wird in den MAS AIW integriert.
- Der MAS AIW ist organisatorisch dem Historischen Institut der Universität

Bern angegliedert und wird von demjenigen der Universität Lausanne unterstützt. Er strebt aber Partnerschaften und Absprachen mit andern Universitätsinstitutionen, den I+D-Studiengängen der Fachhochschulen in Genf und Chur, berufsspezifischen Ausbildungen sowie mit Ausbildungsinstitutionen im Ausland und den ABD-Berufsverbänden an.

- Der MAS AIW bereitet auf eine hochqualifizierte Tätigkeit in Archiv, Bibliothek oder einem anderen Informationszentrum bzw. auf eine Kaderfunktion bei einem staatlichen oder privatwirtschaftlichen Arbeitgeber vor. ■

Christoph Graf, Niklaus Bütikofer,  
Gaby Knoch-Mund  
Projektteam MAS AIW

**contact:**

Christoph Graf  
E-Mail: christoph.graf@hist.unibe.ch  
Niklaus Bütikofer  
E-Mail: niklaus.buetikofer@hist.unibe.ch  
Gaby Knoch-Mund  
E-Mail: gaby.knoch-mund@hist.unibe.ch

**Weiterbildungskurse BBS September–Dezember 2005**  
**Cours de la formation continue BBS septembre–décembre 2005**



Datum Date	Titel Titre	Kursleitung Chargé(e) de cours	Ort Lieu
22. 9.	<b>Thematische Recherche Recht, Wirtschaft</b> Neben kostenpflichtigen Rechts- und Wirtschaftsdatenbanken bietet das Internet eine Fülle an frei zugänglichen Informationen zu diesen Themengebieten. Wie erschliesst man sich diese Quellen, wo gibt es interessante Einstiegsseiten? Im Kurs lernen Sie u.a. Lexika, Datenbanken von Regierungen und Behörden, internationale Institutionen, Graue Literatur kennen, die für rechts- und wirtschaftsbezogene Inhalte relevant sind.	A.-K. Weilenmann	Bern
28. 9.	<b>Electronic journals</b> Dieser Kurs erklärt die grundlegenden Konzepte und Lizenzmodelle für elektronische Zeitschriften und macht Sie anhand praktischer Beispiele mit verschiedenen Lösungsansätzen vertraut. In einer abschliessenden Diskussion werden die aktuellen und zukünftigen Entwicklungen im Bereich der wissenschaftlichen Fachpublikation, mit besonderem Augenmerk auf die Frage der Archivierung, kritisch beleuchtet.	A.-K. Weilenmann	Bern
27. 9 / 11. 11	<b>Communication et conflits</b> <i>Ce cours en deux parties propose aux participants une réflexion sur le comportement d'accueil, sur le respect des règles en vigueur et sur la gestion des conflits interpersonnels. Les deux parties peuvent être suivies indépendamment. Pour plus d'efficacité il serait judicieux de suivre les deux parties.</i> 1 <sup>re</sup> partie: Comportement avec l'utilisateur La communication interpersonnelle; émetteur et récepteur; la loi de l'iceberg; les 4 comportements de base; l'agressivité et ses réponses. 2 <sup>e</sup> partie: Gestion des conflits La gestion des conflits; formuler une demande; faire part d'une insatisfaction ou d'un reproche; traiter les objections; gérer les conflits de valeur ou de besoin.	F. Monnier	Lausanne
7. 10	<b>Initiation à la préservation et à la conservation</b> Connaître la problématique générale de la préservation – permettre à tout bibliothécaire d'utiliser quelques techniques de préservation comme outils de gestion dans son activité quotidienne – analyser l'état des locaux dans lesquels sont abritées les collections qu'il gère – analyser l'état physique des collections – agir dans son travail quotidien de manière à maintenir les documents en parfait état le plus longtemps possible – rédiger un premier plan d'action concrète en matière de préservation en rapport avec la situation vécue par le participant dans l'institution où il travaille.	D. Mincio	Lausanne

Datum Date	Titel Titre	Kursleitung Chargé(e) de cours	Ort Lieu
21. 10 Reprise	<b>Recherches avancées sur Internet</b> Ce cours est destiné à des participants qui souhaitent se perfectionner dans le domaine de la recherche avancée sur Internet. Il comprend deux parties: l'une, théorique, présente des pistes permettant de choisir les meilleures stratégies et outils de recherche en fonction de la nature de l'information recherchée. L'autre, pratique, complète l'approche théorique, en offrant la possibilité de tester différents outils de recherche. Un état des lieux de la situation actuelle permettra de se mettre à jour quant à l'évolution des outils de recherche: évolution quantitative, qualitative, technologique, économique, etc. Puis différents outils seront abordés comme les moteurs et répertoires spécialisés (thématiques, «clustering»), ainsi que l'étendue du web invisible.	I. Buunk	Lausanne
20. 10.	<b>Sitzungsmanagement</b> Sie kennen wirkungsvolle Massnahmen und Interventionstechniken, mit denen Sie als Teilnehmende und als Leitende den Erfolg einer Sitzung mitgestalten können. Sie können Ihre Standpunkte innerhalb der einzelnen Traktanden wirkungsvoll einbringen und Sie wissen, wie am Schluss das Protokoll aussehen muss.	D. Zindel	Bern
24. 10.	<b>Kommunikationstraining – wie kommuniziere ich besser im Team und mit Benutzern und Benutzerinnen?</b> Wir trainieren Kommunikationstechniken, um Teampartner, Benutzer und Benutzerinnen als Freunde zu gewinnen und zu behalten – und um professionell und sicher mit Reklamationen oder gar Aggressionen umzugehen. Lernen Sie, Menschen freundlich, selbstsicher und bestimmt zu lenken. Erlernen Sie auf spielerische Weise psychologisches Grundlagenwissen und Methoden, um sich körperlich, emotional und mental vor Frustration und Ärger zu schützen.	M. Ritschard	Bern
31. 10.	<b>Führungstraining – wie führe ich mein Team und mich selbst?</b> Wie bringen Führungskräfte ihre Mitarbeitenden zu einem gewünschten Verhalten? Themen sind Führungspersönlichkeit und -psychologie, Teamoptimierung und -coaching, Management by Objectives (MbO), Training-on-Process. Dabei geht es weniger um strategisches Management, als viel mehr um operative Führungsarbeit im Alltag.	M. Ritschard	Bern
3. 11.	<b>Tagung – Was kommt nach dem Internet-Hype?</b> Neue Technologien verändern die Bibliotheksarbeit. Wie sehen zukunftsgerichtete Angebote der Bibliotheken aus, und was sind ihre Möglichkeiten? In verschiedenen Vorträgen mit Referenten wie Rolf Hapel, Rotterdam, und weiteren sowie in der abschliessenden Podiumsdiskussion erfahren Sie mehr darüber (vgl. S. 10 in dieser Ausgabe).	HUBER & LANG ACADEMY	Luzern
8./9. 11.	<b>Zank, Zwietracht, Zwist und Co – vom konstruktiven Umgang mit Konflikten</b> Sie sind fähig, Konflikte zu erkennen und zu analysieren. Sie reflektieren ihr gängiges Muster, mit Konflikten umzugehen, und lernen die Vor- und Nachteile verschiedener Konfliktstile kennen. Sie lernen konstruktive Alternativen zu festgefahrenen Konfliktverhalten kennen. Und Sie können mit «schwieriger Kundschaft» auch im Ernstfall konstruktiv umgehen.	D. Zindel	Bern
18. 11	<b>Internet pour élèves</b> Ce cours s'adresse à toutes les personnes qui doivent encadrer des élèves dans leurs recherches d'information. Comment aider les élèves qui recherchent par exemple des informations sur Internet pour un exposé? Comment peut-on s'assurer de la fiabilité des informations? Trouve-t-on des encyclopédies ou des dictionnaires de qualité sur Internet? Que nous proposent les sites pédagogiques?	I. Buunk	Lausanne
16. 11.	<b>Führung durch die Bibliothek des Rechtswissenschaftlichen Institutes Zürich</b> Ein Bau von Architekt Santiago Calatrava	F. Gasser	Zürich
Neu im Programm	<b>Führung durch das Careum, Medizinbibliothek der Universität Zürich</b>	A. Schlosser	
22. 11	<b>Prêt interbibliothèques et commande de documents en ligne sur le plan national et international</b> Nouveau regard sur le prêt interbibliothèques et les possibilités de commande de documents sur un plan national et international. Introduction aux importants catalogues nationaux et internationaux, aux banques de données bibliographiques et aux différents outils de recherche actuels.	M. Schneeberger P. Pillonel	Berne
24. 11.	<b>Fachspezifische und effiziente Internetrecherche</b> Sie lernen, wie man durch den Einsatz ausgesuchter Vorgehensweisen das Internet effizient und gezielt einsetzen kann. Es werden allgemein gültige Suchstrategien vermittelt.	A.-K. Weilenmann	Bern
24. 11.	<b>Interbibliothekarischer Leihverkehr und Dokumentbestellmöglichkeiten</b> Aktueller Überblick über die Fernleihe und die Dokumentbestellmöglichkeiten auf nationaler und internationaler Ebene. Einführung und Tipps für die wichtigsten nationalen und internationalen Kataloge, bibliografischen Datenbanken und Hilfsmittel unter Einbezug der neuesten Entwicklungen.	P. Mühlebach	Bern
8. 12.	<b>Graue Literatur</b> Die Beschaffung und Erschliessung grauer Literatur ist mit grossem Arbeitsaufwand verbunden und gestaltet sich meist schwierig. In solchen Fällen helfen einschlägige Informationsquellen und Anlaufstellen oft weiter. Das Knüpfen von Netzwerken ist ebenfalls von zentraler Bedeutung. Sie erfahren, wie man das Internet sinnvoll für solche Zwecke gebrauchen kann. Im Zentrum steht die Recherche im wissenschaftlichen Bereich.	A.-K. Weilenmann	Bern
2. 2. 2006 Wieder- aufnahme des Zyklus	<b>Tagung Memoriaiv: «AUDIOVISUELLE ARCHIVE»: Video</b>	Memoriaiv	Bern

Detailinformationen und Anmeldung: [www.bbs.ch](http://www.bbs.ch), Rubrik AUSBILDUNG – Weiterbildung  
 Informations détaillées et inscription: [www.bbs.ch](http://www.bbs.ch), rubrique FORMATION – formation continue  
 contact: BBS, Hallerstrasse 58, 3012 Bern, Tel.: 031 382 42 40, Fax: 031 382 46 48, E-Mail: [bbs@bbs.ch](mailto:bbs@bbs.ch)

**FORUM «ZUKUNFT / AVENIR Arbido»**

**E-Mail:  
dlb@dreamteam.ch**